

6. 6. 01

Gorkistraße: Fertigstellung verzögert sich

Fußgängerzone erhält ein großzügiges und modernes Aussehen

Tegel. Anders als geplant wird die Fußgängerzone in der Gorkistraße erst im Juli fertig. Im Rahmen des Tegeler Sommerfestes vom 10. bis 12. August soll sie dann offiziell eingeweiht werden.

Dass die Fußgängerzone erst sechs Wochen später als geplant fertig wird, hat mit der Witterung zu tun. Lang anhaltende Feuchtigkeit und wischendurch immer wieder Frost brachten die Tiefbauarbeiten zum Teil komplett zum Erliegen.

Das Pflaster muss beispielsweise in Handarbeit verlegt werden – und dafür braucht man trockenen Untergrund und wärmere Witterung. Umgebaut wird die Fußgängerzone gemeinsam von Karstadt AG, Tegel Center KG und Land Berlin. Insgesamt drei Millionen Mark wird der Umbau voraussichtlich kosten.

Immer wieder gibt es Kritik von Kunden daran, dass die Bauarbeiten zu lange dauern, berichten Geschäftsleute. Bau-



Die Verlegung des Natursteinpflasters läuft auf Hochtouren. Im Juli sollen die Arbeiten beendet werden. Foto: BW

stadtrat Michael Wegner weist darauf hin, dass es nur zwei Alternativen gab: Zum einen hätte man die Fußgängerzone komplett sperren müssen, um zügig arbeiten zu können. Doch eine solche Sperrung wäre wohl weder im Interesse der Geschäftsleute noch der Kunden

gewesen. Die andere war: Die Fußgängerzone wird abschnittsweise gesperrt und ausgebaut. Für diese, länger dauernde Variante entschied man sich letztlich.

Nach den Tiefbauarbeiten und dem Pflanzen der neuen Bäume wird die Fußgängerzone

ab Sommer dann großzügiger und moderner gestaltet auf die Kunden wirken. Im kommenden Jahr sollen noch zwei Pavillons der Firma Wall aufgestellt werden. Außerdem wird ein Info-Terminal, über den man auch kommunizieren kann, eingerichtet. BW